NOTE V.

ZWEI NEUE DIPTEREN AUS DEM OSTINDISCHEN ARCHIPEL

BESCHRIEBEN VON

Dr. J. C. H. DE MEIJERE
in Hilversum.

Dezember 1903.

Helophilus caudatus, n. sp.

Aru-Inseln, 1 ♂, von Rosenberg leg. (Leid. Mus.).

Die Art hat grosse Aehnlichkeit mit *H. vestitus* Wied., die Fühler sind jedoch schwärzlich, die Thoraxstriemen hinten zusammengeflossen und namentlich ist der 3e und 4e Hinterleibsring länger und schmäler, während dieselben bei *H. vestitus* breiter als lang sind; der 4e ist an der Wurzelhälfte rothgelb. Auch die Behaarung des Hinterleibes ist wesentlich anders, desgleichen sind die Hinterbeine viel kürzer behaart, bei *H. vestitus*, wenigstens bei den Männchen, fast zottig.

Stirne mit schwarzer Behaarung, nur die Seiten weisslich. Scheitel sehr schmal, kurz schwarz behaart. Die Augen stossen vorne zusammen. Untergesicht dicht weissbehaart, mit schwarzer Mittelstrieme.

Thorax gelb, mit 3 breiten, schwarzen Striemen, welche hinten zusammenhängen; der dem Schildchen voran gehende Theil ist also ganz schwarz. Schildchen bräunlich-gelb. Thoraxseiten schwarz, mit gelblicher Behaarung.

Der 1e Ring des Hinterleibes braungelb, nur am Hinterrande schmal schwarz; an den Seiten ist dieser schwarze Saum etwas breiter. 2er Ring schwarz, mit sehr breiter, in der Mitte schmal unterbrochener Querbinde von braungelber Farbe; dieselbe erreicht vorne den Seitenrand. 3er und 4er Ring lang und schmal, der 3e viel länger als breit, schwarz, am Ende glänzend, fast stahlblau; an der

äusseren Wurzel rothgelb; 4er Ring glänzend stahlblau, am Ende schmal dunkelbraun, auch das 5e Segment von letzterer Farbe. Der 2e Hinterleibsring ist an den Seiten nur vorne gelb behaart, sonst schwarz; an den folgenden ist die Behaarung der Seiten kurz und grösstentheils gelblich; bei *H. vestitus* dagegen ist die Behaarung daselbst ganz gelblich und im Ganzen auch etwas länger, während am 2en Ringe sich nur ganz hinten schwarze Haare finden.

Bauch in der Mitte breit schwarzbraun; bei *H. vestitus* ist derselbe nur hinten verdunkelt.

Beine schwarz, Vorder- und Mittelschienen an der äussersten Wurzel bräunlich. Behaarung der Beine kurz, fast ganz schwarz; bei *H. vestitus* sind die Hintertarsen an der Aussenseite sehr lang zottig behaart. — Flügel bräunlich, an der Wurzel und am Vorderrande gelbbraun.

Körperlänge 22 mm.; Flügellänge 16 mm.

Pseudoformosia pauper, n. sp.

Nord-Halmaheira, 3 ♂♂, Bernstein leg. (Leid. Mus.).

Mässig glänzend schwarz mit kastanienbraunem Anfluge. Stirndreieck und die schmale die Augen trennende Strieme mattschwarz, Periorbiten schwarzbraun; Wangen und der vordere Theil der Backen weiss mit seidenähnlichem Glanze. Untergesicht mattschwarz, der breite, flache Kiel mit graulichweissem Schimmer; der Mundrand bräunlich. Der hintere Theil der Backen schwärzlich. Fühler schwarz, die Borste mit mittelmässig langer Behaarung. Palpen schwarz, am Spitze braun. Hinterkopf schwarz, hinterer Augenrand weisslich. Namentlich am Hinterleib tritt die kastanienbraune Farbe mehr hervor, mit Ausnahme einer jedoch wenig scharf begrenzten, schwarzen Mittelstrieme. Flügel rauchbraun, bald gleichmässig gefärbt, bald in der Mitte der Zellen etwas lichter, gleich an der Wurzel dunkler. Am 2en Hinterleibsringe oben ca. 8, am 3en eine Reihe von ca. 10 Macrochaeten, alle am Rande.

Körperlänge 15 mm.; Flügellänge 14 mm.